



IN-VITRO-BEURTEILUNG DES LANGZEIT VERHALTENS VON ADHÄSIONSTELESKOPEN AUS ZIRKONOXID-PRIMÄRTEILEN MIT TECNO MED-SEKUNDÄRTEILEN

Oliver Schubert, Josef Reitmaier, Josef Schweiger, Kurt Erdelt, Jan-Frederik Güth
Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik der Ludwig-Maximilians-Universität München

September 2017

ZUSAMMENFASSUNG

In der durchgeführten in-vitro-Untersuchung wurde evaluiert, ob CAD/CAM gefertigte Tecno Med-Sekundärkronen auf Zirkonoxid-Primärteilen über einen künstlichen Alterungszeitraum von 10 Jahren durch Hydraulik und Adhäsion eine gleichbleibende Haftkraftwirkung wie die bewährten Galvano-Sekundärkronen erreichen können.

Hierfür wurden an den Tecno Med-Sekundärteilen Abzugtests sowohl zum Zeitpunkt der Strukturerstellung als auch nach 10 Jahren künstlicher Alterung durchgeführt und deren Ergebnisse miteinander verglichen.

Im Ergebnis konnte keine signifikante Haftkraftabnahme zwischen beiden Testzeitpunkten festgestellt werden.

Aufgrund dieser Daten können CAD/CAM gefertigte Tecno Med-Sekundärteile (Zirkonzahn®, Gais, Südtirol) alternativ zu den bewährten Galvano-Sekundärteilen in der herausnehmbaren Implantatprothetik empfohlen werden.

Studienveröffentlichung: Schubert, Reitmaier, Schweiger, Erdelt, Güth (2018) „Retentive force of PEEK secondary crowns on zirconia primary crowns over time“ Clinical Oral Investigations, October 2018, Springer-Verlag GmbH Germany: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/30293185>